

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01319**
Datum: 20.05.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Jan Döring
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	01.07.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Jan Döring (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) zur aktuellen Situation der Schulsozialarbeit an halleschen Schulen

Im April 2020 war einer Presseberichterstattung zu entnehmen, dass das Landesverwaltungsamt die Schulsozialarbeit innerhalb des zum 31.07.2020 endenden ESF-Förderprogramms „Schulerfolg sichern!“ ab dem 01.08.2020 bis zum 31.07.2021 verlängert hat. Weiterhin wurde darüber informiert, dass es mehrere Trägerwechsel gegeben hat.

Die auf der Homepage der Stadt Halle (Saale) eingestellte Übersicht zu Schulstandorten mit Schulsozialarbeit stellt den Stand 05.12.2019 dar. Eine Unterscheidung in ESF bzw. kommunal finanzierte Schulsozialarbeit wurde nicht vorgenommen.

Daher frage ich:

1. Welche Schulen verfügen über wie viele Stellen Schulsozialarbeit, die bisher über ESF-Mittel und ab 01.08.2020 über Landesmittel finanziert werden? Bitte geben Sie auch den jeweiligen Träger an. Abseits der anzugebenden Anzahl an Vollzeitstellen: Wie viele Schulsozialarbeiter*innen sind tatsächlich (wegen möglicher Teilzeitstellen) an den einzelnen Schulen tätig?
2. Welche Schulen verfügen über wie viele Stellen Schulsozialarbeit, die kommunal finanziert werden? Bitte geben Sie auch den jeweiligen Träger an. Abseits der anzugebenden Anzahl an Vollzeitstellen: Wie viele Schulsozialarbeiter*innen sind tatsächlich (wegen möglicher Teilzeitstellen) an den einzelnen Schulen tätig?
3. Gibt es Veränderungen dahingehend, dass Schulen, an denen bisher Schulsozialarbeit angeboten wird, diese ab 01.08.2020 nicht mehr angeboten wird?
4. Gibt es Veränderungen dahingehend, dass Schulen, an denen bisher keine Schulsozialarbeit angeboten wird, dieses Angebot ab 01.08.2020 vorgehalten wird?

5. Hinsichtlich beider Varianten (ESF/Landesmittel bzw. kommunal finanziert): Welche Trägerwechsel haben stattgefunden und welche Schulen sind davon betroffen?
6. Sind aktuell alle Schulsozialarbeiter*innen-Stellen besetzt? Wenn nicht, an welchen Schulstandorten sind Stellen aktuell unbesetzt?
7. Ist die Stelle der Leitung Netzwerkstelle „Schulerfolg für Halle“ aktuell besetzt? Wenn nicht, wann ist mit ihrer Besetzung zu rechnen?

gez. Jan Döring
Stadtrat



Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.07.2020
Anfrage des Stadtrates Jan Döring (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zur aktuellen Situation der Schulsozialarbeit an halleschen Schulen
Vorlagen-Nummer: VII/2020/01319
TOP: 7.1

Antwort der Verwaltung:

- 1. Welche Schulen verfügen über wie viele Stellen Schulsozialarbeit, die bisher über ESF-Mittel und ab 01.08.2020 über Landesmittel finanziert werden? Bitte geben Sie auch den jeweiligen Träger an. Abseits der anzugebenden Anzahl an Vollzeitstellen: Wie viele Schulsozialarbeiter*innen sind tatsächlich (wegen möglicher Teilzeitstellen) an den einzelnen Schulen tätig?**

Einen Überblick der ESF-geförderten Stellen gibt die beigefügte Anlage. Mit Stand 27.05.2020 sind tatsächlich 49 Schulsozialarbeiter*innen auf 44,675 Stellenanteilen mit ESF-Förderung beschäftigt.

- 2. Welche Schulen verfügen über wie viele Stellen Schulsozialarbeit, die kommunal finanziert werden? Bitte geben Sie auch den jeweiligen Träger an. Abseits der anzugebenden Anzahl an Vollzeitstellen: Wie viele Schulsozialarbeiter*innen sind tatsächlich (wegen möglicher Teilzeitstellen) an den einzelnen Schulen tätig?**

Einen Überblick der kommunal geförderten Stellen gibt die beigefügte Anlage. Mit Stand 27.05.2020 sind tatsächlich 19 Schulsozialarbeiter*innen auf 16,90 Stellenanteilen mit kommunaler Förderung beschäftigt.

- 3. Gibt es Veränderungen dahingehend, dass Schulen, an denen bisher Schulsozialarbeit angeboten wird, diese ab 01.08.2020 nicht mehr angeboten wird?**

Nein.

- 4. Gibt es Veränderungen dahingehend, dass Schulen, an denen bisher keine Schulsozialarbeit angeboten wird, dieses Angebot ab 01.08.2020 vorgehalten wird?**

Nein.

5. Hinsichtlich beider Varianten (ESF/Landesmittel bzw. kommunal finanziert): Welche Trägerwechsel haben stattgefunden und welche Schulen sind davon betroffen?

Der Verwaltung ist bekannt, dass sich der Träger „Caritas Halle e. V.“ zum 31.07.2020 aus der ESF-geförderten Schulsozialarbeit zurückzieht. Die betroffenen Schulen sind die Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“, die Grundschule Diemitz / Freimfelde und die Grundschule „Karl Friedrich Friesen“. Die entsprechenden Schulsozialarbeitsprojekte wurden adäquat durch den Träger „PSW GmbH Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe“ beim Landesverwaltungsamt beantragt und bewilligt. Der Internationale Bund Mitte gGmbH hat die kommunal geförderte Schulsozialarbeit an der Grundschule und Gemeinschaftsschule Kastanienallee eingestellt. Einen verfristeten Förderantrag für diese Schulsozialarbeitsprojekte hat der Träger „Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e. V.“ (BBRZ) gestellt.

6. Sind aktuell alle Schulsozialarbeiter*innen-Stellen besetzt? Wenn nicht, an welchen Schulstandorten sind Stellen aktuell unbesetzt?

Nein. Die Dienst- und Fachaufsicht obliegt den Trägern der Schulsozialarbeit. Für die Besetzung vakanter Stellen sind die Träger zuständig. Grundsätzlich ist der Besetzungsstand niedriger als das Soll. Dies ist bedingt durch Vakanzen, Besetzungs- und Umsetzungsverfahren, längere Arbeitsunfähigkeit, Elternzeit etc. An folgenden Schulstandorten sind aktuell Stellen unbesetzt:

- Grundschule „Wolfgang Borchert“ (1,0 VZS vakant)
- Grundschule „Am Heiderand“ (1,0 VZS vakant)
- Grundschule „Kastanienallee“ (1,5 VZS vakant)
- Gemeinschaftsschule „Kastanienallee“ (1,5 VZS vakant)
- Gesamtschule „Marguerite Friedländer“ (Zweite IGS Halle) (0,50 VZS vakant)

7. Ist die Stelle der Leitung Netzwerkstelle „Schulerfolg für Halle“ aktuell besetzt? Wenn nicht, wann ist mit ihrer Besetzung zu rechnen?

Nein. Sie ist derzeit im laufenden Besetzungsverfahren. Die Ausschreibungsfrist der Stelle endete am 18.04.2020.

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Anlage